

56. Generalversammlung

Datum:	19.04.2019
Ort und Zeit:	Turnhalle, 18:45 Uhr
Vorsitz:	Herr David Théoduloz (DT)
Verantwortliche Veysonnaz Tourismus:	Frau Jasmine Ramondt-Fragnière (JRF)
Anwesend:	64 Personen, davon 54 mit Stimmrecht
Entschuldigt:	8 Personen

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüssung durch den Präsidenten
2. Ernennung der Stimmenzähler
3. Anwesenheitskontrolle
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 30. März 2018
5. Vorstellung des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung 2018
6. Bericht der Revisionsstelle und Entlastung
7. Genehmigung des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung 2018
8. Jahresbeitrag
9. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplans 2019
10. Vorstellung des Projekts für die Route de Pra (Gemeinderat)
11. Verschiedenes

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüssung durch den Präsidenten

Herr David Théoduloz eröffnet die Sitzung um 18:50 Uhr und begrüsst die Versammlung. Er dankt Patrick Lathion (PL), Gemeindepräsident, François Fournier (FF), Direktor von NVRM, und Frédéric Fragnière, Vertreter der Gemeinde Nendaz, für ihr Kommen und ihr Engagement. Er bittet, Herrn Baptiste Constantin, Direktor von Nendaz Tourismus, zu entschuldigen, der im letzten Moment absagen musste.

Er gibt zwei erfreuliche Neuigkeiten bekannt:

- Die Fertigstellung der Gebäude am Magrappé.
- Einstimmige Genehmigung der Sanierung der Route de Pra durch die Urversammlung.

Vorab wird festgestellt, dass die Tourismusregion Veysonnaz im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Rückgang verzeichnet hat. Dieser ist zwar nicht gravierend, gibt aber dennoch Anlass zur Sorge. Die Gemeinde und der Verkehrsverein möchten vorrangig folgende Aspekte verbessern:

- die Hauptstrasse
- die Infrastruktur für Mountainbikes

2. Ernennung der Stimmenzähler: Charlot Lathion und Gustave Grether werden zu Stimmenzählern ernannt.

3. Anwesenheitskontrolle: Die Anwesenheitsliste wird in der Halle herumgereicht. Es werden 64 Personen gezählt, davon 54 mit Stimmrecht.

4. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 30. März 2018: Zum Protokoll gibt es keine Anmerkungen. Es wird mit Dank an den Autor einstimmig angenommen.

5. Vorstellung des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung 2018

Frau Jasmine Ramondt-Fragnière begrüsst die Generalversammlung und dankt ihren beiden Mitarbeitenden für den Empfang nach Übernahme ihres Amtes und für ihr Engagement und die Arbeit im vergangenen Jahr. Sie präsentiert den Geschäftsbericht mit neuer Seitengestaltung, die mehr Platz für Bilder lässt. Die Zahlen sind anders dargestellt, um sie besser an die neuen Rechtsvorschriften anzupassen.

Zunächst stellt sie das Geschäftsjahr in den allgemeinen Zusammenhang:

- Besserer Wechselkurs für europäische Gäste
- Exzellente Schneeverhältnisse im Winter 17-18 und sonnenarme Wochenenden
- Anstieg der Besucherzahlen des Skigebiets trotz der Low-Cost-Konkurrenzangebote
- Trotzdem leichter Rückgang der Übernachtungen

Bei den touristischen Aktivitäten sind die Gemeinde und der Verkehrsverein für verschiedene Aufgaben zuständig.

Auf kommunaler Ebene sind die Hauptaufgaben im Rahmen der touristischen Aktivitäten:

- Erarbeitung von Leitlinien für die lokale Tourismuspolitik in Zusammenarbeit mit den lokalen Tourismusakteuren und Sicherstellung ihrer Einhaltung
- Förderung der touristischen Entwicklung auf ihrem Gebiet
- Erhebung der pauschalen Kurtaxe und der Tourismusförderungstaxe

Auf Ebene des Verkehrsvereins:

- Empfang, Information
- Veranstaltungen und touristische Produkte
- Erhebung der Kurtaxe pro Übernachtung (Hotels und Gruppenunterkünfte)
- Promotion des Standorts

Das Team hat sich unter Einhaltung bestimmter Werte folgende Ziele gesetzt:

- Anbieten hochwertiger abgestimmter Produkte in Abhängigkeit von unseren Mitteln. Durchgeführte Massnahmen müssen hohe Qualitätsanforderungen erfüllen
- Fokussierung auf die Bedürfnisse der Gäste
- Entwicklung unseres Potenzials aufbauend auf unseren Stärken
- Ausschöpfung unserer Ressourcen -> partizipativer Ansatz
- Unser Umfeld neugierig und aufmerksam beobachten
- Relevante Inhalte in hoher Qualität kommunizieren

Übernachtungszahlen

Auf den Rückgang in den frühen 2000er Jahren folgte eine stetige Zunahme der Übernachtungen bis 2010, die danach jedoch wieder abnahmen. Die Spitze von 2016 geht auf die Einführung der pauschalen Kurtaxe zurück.

2018 verzeichnete die Parahotellerie einen leichten Rückgang, während der Rückgang bei den Hotels mit -2.23% weniger kommerziellen Übernachtungen etwas stärker ausfiel.

Aufgrund der neuen Methode zur Erhebung der Taxen fehlen einige Statistiken. Jasmine fordert die professionellen Anbieter von Unterkünften auf, diese bereitzustellen.

Unsere Gäste kommen vor allem aus der EU und aus der Schweiz. Die Schweiz (-4,5%) und Belgien (-5,5%) verzeichnen einen Rückgang, Deutschland (-0,2%) und die Niederlande (-0,3%) entwickeln sich nahezu stabil. Frankreich konnte eine Steigerung erzielen (+2,3%). Ebenso konnten die nordischen und osteuropäischen Länder ihre Übernachtungszahlen steigern.

Aufgabe Empfang & Information

Mehr geöffnete Tage im Jahr 2018 bei konstanter Besucherzahl. Die Teilnahme an Veranstaltungen ist um 13% gestiegen.

Ziele: Die Geschäftsstelle hinsichtlich ihrer Infrastruktur aufwerten und über Telefon, E-Mail und unsere 2018 vollständig überarbeitete Website qualitativ hochwertige Informationen anbieten. Die Informationen müssen auch bei allen touristischen Partnern des Ferienorts weitgehend verfügbar sein.

Aufgabe Veranstaltungen und touristische Produkte

Zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen sind über das ganze Jahr verteilt. JRF dankt an dieser Stelle allen lokalen Partnern für ihr Engagement.

Produktmanagement:

Das Produktmanagement schlägt vielversprechende Erlebnisprodukte vor, um die Attraktivität der Destination zu steigern: Das Ziel besteht darin, neue Kunden für den Winter zu generieren, sich im Sommer als attraktives Reiseziel für Familien sowie als regionales Ausflugsziel zu etablieren und lokales Know-how und Produkte zu bewerben. Einige zentrale Produkte werden näher erläutert:

- Neue gastronomische Workshops: in Zusammenarbeit mit Restaurants vor Ort: 50 Teilnehmer
- Skifahren für Anfänger: in Zusammenarbeit mit Nendaz Tourismus, Skischulen, Sportgeschäften und Seilbahnen (49%)
- Neues Erlebnisangebot entlang der Suonen: in Kooperation mit Nendaz Tourismus, 18 Teilnehmer
- Suonen-Pendelbus: in Kooperation mit Nendaz Tourismus (+15,25%, 485 Nutzer)
- Neue Tennisplätze: Erneuerung, aber auch u. a. Online-Vermarktung. Der Tennisclub von Veysonnaz wird durch diese Investition einen Aufschwung erleben (157 Stunden reserviert)

- Club Sun&Fun und Bärchen-Club: erfordern grosse Anstrengungen im Hinblick auf personelle und finanzielle Ressourcen. Die Animationsclubs bieten Sommerjobs für Jugendliche aus dem Ort und ermutigen sie, Berufe im Tourismusbereich anzustreben. Ziel: ein Grund für Buchungen aus europäischen Ländern werden.
- Disc Golf: in Kooperation mit Thyon Tourismus (-29%)

Bei allen Produkten engagiert sich Veysonnaz Tourismus stark in der Kommunikation und Betreuung und versucht, neue Kooperationen aufzubauen.

Infrastruktur:

Es wurden folgende Ziele definiert:

1. Den aktuellen Zustand unserer Infrastruktur ermitteln => Sanierung Priorität einräumen
2. Neue originelle Produkte entwickeln => in der Werbung nutzen

Beispiele:

- Eine alte Telefonzelle wurde in einen öffentlichen Bücherschrank umgewandelt => starke Verbreitung und Aufmerksamkeit in den sozialen Medien.
- Yoga-Pfad, Umsetzung steht an. Der zweite Pfad dieser Art in der Schweiz => Aufwertung eines bestehenden Weges. Bedingt durch die Genehmigungsverfahren gestaltet sich die Umsetzung mancher Projekte als schwierig. Der Pfad verläuft auf derselben Strecke wie der Fitnessparcours Veyson'Actif und fügt sich in die Natur ein. Die Yoga-Kurse werden im Sommer angeboten (Juni-Juli-August).
- Panorama des Mont Rouge, im Herbst verändert.

Jedes Jahr wird einem hohen Qualitätsanspruch folgend im Rahmen unserer Möglichkeiten in die Verbesserung unserer bestehenden Infrastruktur investiert.

Aufgabe Werbung - Marketing-Bericht

Es wurden folgende Ziele definiert:

- Den Schweizer Markt bearbeiten und die Anstrengungen auf den Hauptmärkten fortführen
- Attraktive Inhalte entwickeln und Bilder pflegen, um Erlebnisse zu fördern
- Präsenz in sozialen Netzwerken ausbauen

Partnerschaften sind für eine kleine Destination wie Veysonnaz von grundlegender Bedeutung:

- Nendaz Tourismus: Partnerschaft im Hinblick auf alle Jahreszeiten mit gemeinsamen Kampagnen
- Seilbahnen: Schweizweit, vor allem im Winter
- Werbung für Valais/Wallis: Pakete auf europäischen Märkten
- Schweiz Tourismus: Förderung der Destination im Ausland. Winter-Paket mit Nendaz Tourismus
- 4Vallées: Winter-Kampagnen
- Lokale Partnerschaften

Im Hinblick auf die Kommunikationsstrategie wird auf eine 360°-Kommunikation über mehrere Kanäle gesetzt:

- Klassisch: Kampagne über Zeitungen, Radio, Plakate
- Key Account Management: Vertretungen in der Schweiz und im Ausland (London, Brüssel, Lyon)
- Medienarbeit, Pressemitteilungen, Empfang von Journalisten (via VWP)
- Verbesserung unserer Präsenz in sozialen Netzwerken => kostengünstig, aber sehr zeitaufwändig. Die Anzahl an Views unserer Beiträge steigt deutlich an.
- Digitales Marketing: Website, Online-Werbung, Newsletter.

2018 wurde erheblich in die komplette Neugestaltung unserer Website investiert. Der Zusammenschluss der 4 Vallées nutzt sowohl für die Tourismusbüros als auch für die Seilbahnen dasselbe Tool, mit dem die Informationen auf den einzelnen Plattformen verbreitet werden können. Die für die Dateneingabe vorgegebenen Fristen waren kurz, konnten aber vor allem dank des Engagements einer Praktikantin im Sommer eingehalten werden. Nachdem der Informationsteil der Seite nun fertiggestellt ist, konzentrieren sich die Arbeiten jetzt auf die Entwicklung eines Marktplatzes, auf dem alle Partner demnächst online verkaufen können.

2018 wurden von Journalisten und von Veysonnaz Tourismus einige Werbevideos erstellt, die anschliessend ausgestrahlt wurden.

Jahresrechnung 2018

DT ergreift erneut das Wort, um die Jahresrechnung vorzustellen.

Die Geschäftsjahre fallen weiterhin ähnlich aus. Das Ziel ist es, Lösungen zu finden, mit denen wir entweder mit mehr Mitteln oder durch Synergien unsere Verbesserungsziele erreichen können. Da wir eine kleine Destination sind, ist es nicht leicht, auf allen grossen Märkten präsent zu sein. Deshalb ist es wichtig, dass wir unsere Stärken ausspielen.

Einnahmen 2018: CHF 7'629.-. Bezogen auf den Haushaltsplan ohne grosse Überraschung. Vielen Dank noch einmal an die Eigentümer von Veysonnaz für ihre Anstrengungen im Zusammenhang mit der Pauschalierung der Kurtaxe.

Ausgaben 2018: Deutlicher Anstieg bedingt durch die neue Website, die nur teilweise im Budget vorgesehen war. Langfristiges Ziel: allen kommerziellen Akteuren aus Veysonnaz einen Marktplatz bieten.

Abschreibung: Geregelte finanzielle Situation mit Abschreibung über CHF 40'000.-. Die Spiel- und Sportplätze müssen schnell auf Null abgeschrieben werden, da sie keinen realen Marktwert besitzen, aber buchhalterisch noch mit je CHF 15'000.- angesetzt werden.

Für potenziell gefährdete Forderungen wurden Rückstellungen in Höhe von CHF 20'000.- gebildet.

Finanzierung und Investitionen:

Die Aktivitäten des Verkehrsvereins von Veysonnaz werden zu 45% aus der pauschalen Kurtaxe, zu 28% aus touristischen Abgaben, zu 16% durch die Tourismusförderungstaxe, zu 5% durch Werbetreibende, zu 4% aus Beitragszahlungen, zu 1% durch die Gemeinde und zu 1% durch verschiedene Verkaufserlöse finanziert.

Bei einer Investition in Höhe von CHF 100.- entfallen CHF 17.- auf Verwaltung, CHF 21,80 auf Empfang und Information, CHF 16,80 auf touristische Produkte, CHF 21,70 auf Animation und Veranstaltungen, CHF 21,10 auf Marketing und CHF 1,60 auf Informatik.

6. Bericht der Rechnungsprüfer.

Pierre-Alain Lathion verliest den Bericht der Rechnungsprüfer. Dieser bescheinigt eine einwandfreie Kontenführung und empfiehlt, die Jahresrechnung anzunehmen und die zuständigen Stellen zu entlasten.

7. Genehmigung des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung 2018

DT dankt den Rechnungsprüfern und bittet die Teilnehmer um Abstimmung. Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2018 werden einstimmig angenommen.

8. Jahresbeitrag

Der Vorstand schlägt vor, die Beiträge auf dem Vorjahresniveau zu belassen, d. h.:

CHF 40.- für Privatpersonen

CHF 60.- für Gewerbetreibende aus Veysonnaz

CHF 200.- für Gewerbetreibende ausserhalb von Veysonnaz (unterliegen nicht der Tourismusförderungstaxe)

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

9. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplans 2019

JRF verliest den durch den Gemeinderat bereits genehmigten Haushaltsplan.

Einnahmen:

Für Objekte, die sich auf dem Gebiet der Gemeinde Nendaz befinden, aber zu unserem touristischen Zusammenschluss gehören, wurde ein Betrag zur Rückführung der pauschalen Kurtaxe (Einführung des neuen Reglements für die Gemeinde Nendaz am 1. November 2018) festgesetzt. Die Vereinbarung, die unsere beiden Gemeinden seit 1976 verbindet und die Rückführung von eingenommenen Beträgen in den touristischen Zusammenschluss regelt, muss erneuert werden. Die Vereinbarung muss noch genehmigt werden. Der Betrag wurde mit einer niedrigen Spanne berechnet.

Die Tourismusförderungstaxe, die ausschliesslich zur Förderung unserer Destination verwendet werden darf, wurde ebenfalls niedrig angesetzt.

Ausgaben:

Gehälter: Anstieg durch Einstellung eines Sales Manager in Halbzeit (20%) zur Pflege des Marktplatzes. Mit Nendaz Tourismus geteilter Posten.

Informatik: Anstieg, Unterhaltskosten durch neue Website höher, durch Einführung der Flow Box können die schönsten Instagram-Bilder unserer Gäste veröffentlicht werden, voraussichtlich Rechtskosten durch Aufschaltung des neuen Marktplatzes.

Animation-Veranstaltungen: gleichbleibend. Der Club Sun & Fun wird im Sommer beibehalten.

Touristische Angebote: Produkt Paragliding mit Start am obersten Punkt der Gondelbahn und Landung am Fusse der Piste de l'Ours, Prüfung einer Mountainbike-Strecke auf der Piste de l'Ours in Zusammenarbeit mit der Stadt Sitten (Gemeindegebiet), grosser Posten innerhalb des Haushaltsplans. VWP bewirbt das Mountainbike-Produkt. Die Stadt Sitten ist dem Projekt gegenüber aufgeschlossen, das bereits gut voranschreitet. Wir machen uns jedoch auf ein langes Genehmigungsverfahren gefasst, das auf das Budget der kommenden 2-3 Jahre aufgeteilt wird.

DT ergreift wieder das Wort. Der Haushaltsplan wird einstimmig angenommen.

10. Vorstellung des Projekts für die Route de Pra (Gemeinderat)

Rückblick: 2017 = Vorstellung des Projekts, 2018 = Vorstellung der Finanzierung, 2019 = Öffentliche Auflage

Patrick Lathion (PL), Gemeindevorsitzender, ergreift das Wort und begrüsst die Generalversammlung.

Details zum Projekt können bei der Gemeinde eingesehen werden. Das Projekt befindet sich im Stadium der öffentlichen Auflage. Die Strasse reicht vom VIP-Gebäude bis zum Restaurant Greppon Blanc und ist ungefähr 500m lang. Die Gemeinde geht als Eigentümer der Grundstücke von Fassade zu Fassade vor und war bis auf zwei Ausnahmen nicht zum Enteignen gezwungen. Mit den beiden betroffenen StWE wurden Gespräche geführt.

Angestrebte Ziele:

1. Erneuerung der Grundinfrastruktur, die unter der Strasse verlaufende Kanalisation befindet sich in einem schlechten Zustand.
2. Instandsetzung der ebenfalls maroden Fahrbahn.
3. Attraktive Gestaltung der Strasse:
 - **Begegnungszone;** vorrangig für Fussgänger, Maximalgeschwindigkeit 20 km/h
 - Die Strasse **für den Autoverkehr schliessen.** Kurz- bis mittelfristig stehen Parklösungen zur Verfügung: 34 Stellplätze mit maximaler Parkdauer von 3 Stunden am Anfang und Ende der Strasse + ein Dutzend Kurzparkplätze (30 Min.) zwischen den Gebäuden. Der Parkplatz Grangettes mit 400 Stellplätzen steht weiterhin für CHF 5.-/Tag zur Verfügung.
 - **Förderung des Miteinanders,** Terrassen für Gewerbetreibende, Zugang zu Gebäuden ohne Probleme durch Strassenverkehr, Begrünung, Platz westlich des Kiosks vergrössert, um einen zentralen Platz mit Eislaufbahn im Winter anlegen zu können. Stadtmöbel aus Holz.

Die Gemeinde ist Eigentümer aller aktuellen Stellplätze, die bislang wohlwollend zur Verfügung gestellt wurden. Im Grundbuch ist keine Dienstbarkeit eingetragen. Personen, die über keinen Stellplatz verfügen, können Stellplätze des Parkplatzes Grangettes kaufen oder jahresweise mieten, worüber mit NVRM eine entsprechende Vereinbarung getroffen wurde.

Finanzierung: Bei diesem Projekt in Wert von CHF 4'400'000.- handelt es sich sicher um eines der grössten Investitionsvorhaben, das die Gemeinde jemals umgesetzt hat. Die Bevölkerung von Veysonnaz unterstützt das Projekt zugunsten des Tourismus und hat an der Urversammlung im Dezember 2018 einen Verpflichtungskredit in Höhe von über CHF 2,8 Mio. genehmigt.

Planung: Das Dossier ist fertiggestellt, das grüne Licht des Kantons wird in den nächsten 2 Wochen erwartet. Die öffentliche Auflage folgt Anfang Mai mit einer 30-tägigen Beschwerdefrist. Das Dossier kann bei der Gemeinde eingesehen werden. Im Falle einer Beschwerde ist die Bearbeitungszeit schwer abzusehen, aber wir hoffen, dass 2020 mit den Arbeiten begonnen werden kann.

Fragen:

Wie lange werden die Arbeiten voraussichtlich dauern und wie ist der Zugang zu den Apartments in dieser Zeit geregelt?

PL: Die Arbeiten sind jeweils mit Ausnahme der Hochsaison für einen Zeitraum von 2 Jahren angesetzt. Wir hoffen, dass die Arbeiten bis Ende 2021 abgeschlossen werden können.

Der Chemin de Pra kann durchgehend genutzt werden. Die Erneuerung des Belags des Chemin de Pra ist für dieses Jahr im Budget fest eingeplant, aber das Gefälle bleibt wie gehabt.

Beteiligt sich auch die Gemeinde Nendaz an der Investition über 4 Millionen, von der auch Chalets auf dem Gebiet der Gemeinde Nendaz profitieren?

PL: Wir sind mit der Gemeinde Nendaz nach dem gleichen Modell wie für die Route du Malgrappé mit Tunnel im Gespräch, woran sich beide Gemeinden beteiligt haben. Bei der Gemeinde Nendaz wurde bereits ein formaler Antrag eingereicht. Momentan haben jedoch die öffentliche Auflage und die Baugenehmigung Priorität.

PL dankt bei dieser Gelegenheit DL und dem Personal von Veysonnaz Tourismus für ihre gute Arbeit.

11. Verschiedenes

François Fournier (FF), Vorsitzender von NRVM, ergreift das Wort, um über die Entwicklung des Skigebiets zu berichten.

Seit der Fusion und dem Bau zweier neuer Anlagen im Jahr 2016 verzeichnen wir sowohl bei den Skifahrertagen als auch bei den Einnahmen einen Zuwachs. Für die laufende Saison übertreffen die bis jetzt erzielten Ergebnisse bereits die des Vorjahres. Das Geschäftsjahr 18-19 war im Hinblick auf Investitionen relativ ruhig (Austausch des Skilifts La Dent). Für den Sommer 2019 sind hingegen grössere Vorhaben geplant:

- Neue Gondelbahn Prarion - Plan-du-Fou, Direktverbindung statt dem derzeitigen Skilift Fontaines und der Seilbahn Plan-du-Fou. Auf diese Weise soll die Beförderungskapazität der Verbindungslinie Haute-Nendaz - Siviez verdreifacht werden.
- Künstliche Beschneigung des Gipfelgebiets des Plan-du-Fou.
- Künstliche Beschneigung des Abschnitts Greppon Blanc -> 15 km Pisten, über 100 Schneekanonen, 2 Pumpstationen zwischen Thyon und Combatseline. Schneegarantie für die Verbindung.
- Seilrutsche am Mont-Fort: Vom höchsten Punkt der Seilbahn zum Col des Gentianes in Zusammenarbeit mit Téléverbier, Maximalgeschwindigkeit 130 km/h. Noch nicht genehmigt, aber gewünschte Umsetzung bis zum Herbst und Inbetriebnahme im Winter 19/20.

Eine Tabelle, in der alle Investitionen seit 2005 aufgeführt sind, wird vorgestellt: 91 Mio. Franken wurden investiert, durchschnittlich 7 Mio. pro Jahr mit einem Höchstwert von über 25 Mio. in 2016-17 zum Bau der Seilbahnen der Piste de l'Ours und am Plan-du-Fou.

Fragen:

Wie sieht es mit der Verbindung Flachland - Berg aus? Sollen die Anlagen an den Crêtes und am Mont de la Tsa ausgetauscht werden?

FF: Bezüglich der Verbindung Flachland-Berg betreut TéléSion das Projekt. Beteiligt sind die Gemeinde Sitten, die Bourgeoisie de Sion sowie benachbarte Gemeinden, die an das Skigebiet Les 4 Vallées angrenzen. Das Projekt wurde beim Bundesamt für Verkehr eingereicht, das Anmerkungen vornehmen wird, bevor das Projekt zur öffentlichen Auflage an den Kanton übergeben wird. Die Talstation ist am Bahnhof Sitten und die Bergstation ohne Zwischenhalt am Fusse der Piste de l'Ours geplant.

Für die Verbindung Thyon - Combatseline wird die Beschneigungsanlage bereits dieses Jahr aufgestellt. Im Anschluss daran muss über eine Erneuerung der Seilbahnen nachgedacht werden. Für einige Jahre wird nach den hohen Investitionen in diesem Sommer finanzielle Zurückhaltung geboten sein.

FF hebt nochmals die hervorragende Zusammenarbeit der Seilbahnen mit Veysonnaz Tourismus hervor - sowohl in strategischer als auch in operativer Hinsicht.

DT ergreift wieder das Wort und freut sich schon darauf, die Seilrutsche auszuprobieren.

Festival der Union des Chorales du Centre: 3.-4.-5. Mai in Veysonnaz, pro Tag werden etwa 1000 Personen erwartet. Auf der Route de Pra, vor dem Restaurant Greppon Blanc und am Kiosk werden Zelte aufgestellt => Die Strasse wird vom 29. bis 30.04. und während des Festivals gesperrt. Auf dem Parkplatz Grangettes kann geparkt werden. Wir entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten und wünschen viel Spass auf dem Festival!

Eine gute Neuigkeit, aber mit Einschränkungen: Der in Veysonnaz wohnhafte **Dr. Mariano Nani** wäre bereit, ab dem 1. Mai die Praxis von Leen an 2 Tagen die Woche am gleichen Standort zu übernehmen.

Frédéric Fragnière, Vertreter der **Gemeinde Nendaz** ergreift das Wort: Er hebt die positive Dynamik des Verkehrsvereins und u. a. die gute Zusammenarbeit mit den Seilbahnen hervor. Wir alle verfolgen ein gemeinsames Ziel: höchste Qualität, wozu alle im Tourismus tätigen Unternehmen einen Beitrag leisten. Touristische Projekte müssen nicht immer kompliziert sein, sondern sollen vor allem gleichermaßen Anwohnern wie Gästen dienen. Man dürfe auf keinen Fall zulassen, dass zwischen Gästen und Bürgern eine Kluft entstehe. Die Ferienorte schreiten in diesem Sinne gut voran.

So könne man beim Blick von einer Gemeinde zur nächsten keine erheblichen Unterschiede feststellen. Doch im Hinblick auf die Finanzen weiss der Politiker um die Grenzen. Für die Rue de Pra müsse eine Lösung gefunden werden, aber man müsse bedenken, dass über das Jahr nur 80 Personen dort wohnen und auf dem Gebiet der Gemeinde Nendaz rund hundert Objekte in dem betroffenen Gebiet seien. Der Bericht zu Investitionen/Begünstigten sei daher nicht sehr ausgewogen. Frédéric Fragnière bleibt für das interkommunale Projekt im Interesse beider Destinationen jedoch guter Hoffnung.

Fragen

Was geschieht mit der Mülldeponie - wird sie versetzt oder nicht?

DT versichert, dass das Projekt gegenüber des Ferienlagers umgesetzt werden soll, wo sich bereits ein Ökopunkt befindet.

PL merkt an, dass dies seine Zeit dauern werde, da das Verfahren sehr aufwändig sei. Bioabfälle können solange weiterhin auf der aktuellen Mülldeponie entsorgt werden. Neu in diesem Jahr: Gegenüber vom Restaurant Greppon Blanc werden anstelle der 3 bisherigen Moloks am Strassenende 5 Moloks auf einem Platz mit herrlicher Aussicht aufgestellt, der auf diese Weise aufgewertet wird.

Bezüglich der Mountainbike-Strecke bin ich im Abschnitt Fevouet um die Sicherheit besorgt. Die Radfahrer kommen sehr schnell auf einen Fussgängerweg.

Das Angebot «Osez le ski» (Skifahren für Anfänger) ist sehr interessant, aber ich fände es gut, eine Steigfell-Aktivität in den Vordergrund zu rücken, da sehr gut für die Gesundheit und umweltschonend.

Weitere Vorschläge zur Tarifpolitik von NVRM:

Wäre es möglich, die Seilbahnen pro Auffahrt, Stunde oder in einem bestimmten Zeitfenster zu nutzen?

Wäre es nicht eine gute Möglichkeit, regelmässige Saison- oder Jahresabonnenten durch Gewährung eines Preisnachlasses zu binden? Zu grosser Unterschied zwischen regulären Tarifen und Anwohnerarif.

Es ist sehr bedauerlich, dass der Familientarif abgeschafft wurde.

Auf diesen Beitrag folgt Applaus.

DT: NVRM nimmt die Anmerkungen zur Kenntnis. Folgende zusätzliche Informationen werden bekannt gegeben:

Jeden Dienstagabend kann die Piste zum Aufstieg mit Steigfellen genutzt werden. Der Pistendienst wird an diesem Abend später durchgeführt. Tagsüber kann der Rando Track zudem zum Tourenskifahren genutzt werden. Darüber hinaus gibt es ein Pistennetz für Schneeschuhläufer.

Tarif für Saison-Abos: Die Gemeinde Veysonnaz räumt der Neugestaltung der Route de Pra höchste Priorität ein. Diese touristische Infrastruktur wird zum Teil durch die pauschale Kurtaxe finanziert. Sobald die Investition abgeschlossen ist, können den Eigentümern Vorteile eingeräumt werden, z. B. ein Preisnachlass für den Abo-Tarif. Es müsse jedoch ein gewisses Timing eingehalten werden. FF merkt noch an, dass die Tarife für Kinder und Jugendliche für die Saison-/Jahrespauschale noch nie so niedrig waren.

Ein Eigentümer entgegnet, dass die Tarife für eine Familie trotzdem gestiegen seien.

Da dieses Thema nicht direkt den Verkehrsverein betrifft, kommen wir zum nächsten Beitrag.

Ich hatte mich letztes Jahr wegen des Wanderwegs entlang der Suone zu Wort gemeldet. Ich möchte mich herzlich dafür bedanken, dass der Wanderweg entlang der Bisse de Vex ausgebaut wurde. Der Weg ist nun breiter und ebener.

DT dankt für diese letzte positive Anmerkung und schliesst die Sitzung um 20:50 Uhr unter Applaus. Der Aperitif wird ausgeschrieben.

Bitte hinterlassen Sie uns Ihre Email-Adresse, um keines unserer Angebote zu verpassen.

Ein Teil dieser Angebote kann nur über Email übermittelt werden, nutzen also auch Sie die Gelegenheit, Sie persönlich zu erhalten.

Unser Newsletter bietet Ihnen außerdem regelmäßig Informationen über unseren Ferienort.

Veysonnaz Tourisme verwendet die hiermit erteilten Angaben je nachdem, welches Kästchen sie angekreuzt haben.

Sie können sich jederzeit wieder abmelden, in dem Sie auf den dafür vorgesehenen Link klicken, der in jeder unserer Emails an Sie enthalten ist. Mit der Übergabe Ihrer Daten akzeptieren Sie, dass wir diese für die gewünschte Werbung verwenden.

Ich möchte die Angebote von Veysonnaz Tourisme erhalten

Ich möchte den Newsletter von Veysonnaz Tourisme abonnieren, um alle neuesten Informationen über die Station zu bekommen

Name:

Vorname:

Email:

Datum:

Unterschrift:

Bitte senden Sie dieses Formular per Email an info@veysonnaz.ch